Bischöfliche Realschule Marienberg
in Trägerschaft des Bistums Trier

Boppard, im. November 2015

Schulbrief Nr. 3

Schuljahr 2015/16

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Nach der ersten großen „Atempause – Herbstferien“ grüße ich Sie herzlich und darf Ihnen den noch ausstehenden Rückblick auf die vergangenen Monate und neue Informationen zum laufenden Schuljahr präsentieren.

Unterrichts- und Personalsituation

Mit dem Wechsel der Schuljahre sind stets auch Änderungen im personellen Bereich zu verzeichnen – so auch in diesem Jahr. Nach dreijähriger Tätigkeit als Vertretungskraft im Fachbereich Musik verabschiedeten wir uns von Frau Giegold und unserer FSJ`lerin Frau Mallmann mit Dank für die tatkräftige und zuverlässige Arbeit an unserer Schule. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für neue Wege.
Neu begrüßen durften wir Frau Gebhardt, die nun dem musikalischen Fachbereich vorstehen und mit ihrer zweiten Fakultas, evangelische Religion, die religiöse Erziehung und Bildung an unserer Schule bereichern wird. Sie bringt vielfältige Erfahrungen, nicht nur in der Unterrichtsarbeit mit, sondern hat sich auch einen Namen in der Musikszene durch verschiedene Formen von Inszenierungen mit Schülern gemacht. Wir freuen uns, dass sie und Frau Matushina nun den musikalischen Bereich an unserer Schule weiter ausgestalten.
Erfreulich ist auch, dass Frau Hicke in den Dienst zurückgekehrt ist. Trotz alledem fing das neue Schuljahr bedauerlicherweise mit schwierigen Vertretungssituationen an. Inzwischen ist klar, dass Frau Stoffel krankheitsbedingt in der nächsten Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen kann; sie wird nahtlos in die Mutterschutzzeit gehen. Wir wissen, dass es der Kollegin sehr schwer fällt nicht arbeiten zu dürfen und können für die weitere Zeit bis zur Geburt ihres zweiten Kindes zurzeit nur alles Gute und Gottes Segen wünschen. Die bisherige „Tandem“- Klassenleitung wird Frau Wunsch (vorerst) alleine fortführen müssen.

Da es bis jetzt nicht möglich war, eine neue Vertretungskraft einzustellen, haben wir die Herbstferienzeit genutzt und eine tragfähige Lösung in der Unterrichtsverteilung entworfen, die vorerst bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres gelten könnte.
Hier gilt es allen Lehrkräften zu danken, die - wieder einmal - bereit sind, Mehrarbeit und zusätzliche Belastungen mitzutragen!
Gerne gratulieren wir Frau Quirbach und ihrem Ehemann zur Geburt ihres ersten Kindes Sebastian. Er bildet nun den Mittelpunkt der Familie und Frau Quirbach wird in der nächsten Zeit zu Hause bleiben. Wir wünschen von Herzen alles Gute und möge der Segen Gottes sie begleiten.

Nachlese Schuljahr 2014/15

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Geschichte:

- Kl. 7a/b Unterrichtsgang zum Limes-Kastell in Pohl, mit Fr. Dupont und Hr. Walden

Fachbereich Wirtschaft – Sozialkunde (WISO):

- 9 WISO Unterrichtsgang Stadt Boppard und ökonomische Praxis: Verkauf für Juniorfirma, mit Hr. Walden

Fachbereich Sport:

- Stufen 5/6 Bundesjugendspiele Leichtathletik auf unserem Sportplatz, mit Fr. Vogt, Hr. Busch, Hr. Lauer und Hr. Schall

Fachbereich Mensch und Gesellschaft (MuG):

- 8 MuG Inliner – Tour nach Bad Salzig, mit Fr. Langanke

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 6a Klassenfahrt nach Traben-Trarbach, mit Hr. Herbel und Fr. Vogt
- Kl. 6b Klassenfahrt nach Mayen, mit Fr. Bersch und Hr. Schall
- Kl. 7a Wandertag ins Trampolino Andernach, Gewinn des Wettbewerbes „Conti Flugmission“, mit Fr. Dupont
- Kl. 8b Unterrichtsgang in die Innenstadt Boppard und Umfrage mit Hr. Walden
- Kl. 5a Wandertag Kalmuttal und Jugendzeltplatz, mit Fr. und Hr. Wunsch
- Kl. 9a Wandertag Koblenz, mit Fr. Dausner-Hammes und Hr. Emmerich
- Stufe 10 Wandertag ins Phantasialand, mit Fr. D. Geißler und Fr. T. Geißler
- Schulwandertag Stufen 5 – 9 zu verschiedenen Ausflugszielen zum Schuljahresabschluss, mit Klassenleitern und Fachlehrern

Weitere Schulveranstaltungen

- Stufe 5 Informationsveranstaltung der Wasserschutzpolizei, mit Fachlehrkräften
- Stufen 5/6 Besuch der Aufführung des Projektmusicals mit Fr. Matushina und Fr. Giegold und Fachlehrkräften
- Kl. 6b Aktion „Klassengemeinschaft“ mit F. Bersch, Fr. Grubich und Hr. Schall in der Sporthalle
- Segelfahrt für sozial besonders engagierte Schüler/innen ab Stufe 7 auf dem „Ijsselmeer“, mit Fr. Vogt und Hr. Schall
- Kl. 8a/b Schülergruppe Belehrung durch Fr. Nowsch vom Gesundheitsamt
- Kl. 9a Unterrichtsgang „Touristenbefragung“ im Stadtzentrum Boppard, mit Hr. Walden
- Stufe 10 Unterrichtsgang zum Haus der Geschichte Bonn, mit Fr. D. Geißler, Fr. T. Geißler und Hr. Betz

Spezielle Angebote der Wahlpflichtfächer Stufe 9/10

Alle zwei Jahre bieten die Wahlpflichtfächer der Stufen 9/10 ein spezielles Programm an. Lebendiger, offener Unterricht wird so den aktuellen gesellschaftlichen Erfordernissen entsprechend geboten. Allen beteiligten Lehrkräften ein Dankeschön für die damit verbundenen zusätzlichen Tätigkeiten.

- 9/10 WISO Exkursion nach Straßburg mit Hr. Fesser, Hr. Walden und Fr. Michalsky
- 10 SOP Elternpraktikum in der JBS mit den Experten Fr. Gundert-Waldforst und Hr. Schmitt sowie Fachlehrerin Fr. Mohr-Quadt
- 9/10 FRZ Austauschschüler des Lycée in Boppard, mit Fr. Dupont und Fr. Wunsch
- 9/10 MN Exkursion zum Mathematikum in Gießen, mit Fr. Stoffel und Hr. Herbel

Schulseelsorge

- Klassengottesdienste im Raum der Stille mit Frau Mannebach und Fachlehrern
- Schulgottesdienst für die gesamte Schulgemeinschaft am letzten Schultag auf dem Schulhof mit Dechant Ludwig

Hilfsaktion Bolivienpartnerschaft

Auf zehnjährige erfolgreiche Arbeit kann der stellvertr. Schulleiter, Herr Busch, als Initiator der Partnerschaft mit dem „Comedor infantil“ der Josefsschwestern in Sopachuy Bolivien zurückblicken.

Als treuer und engagierter Kooperationspartner gelingt es Pastor Brucker bei seinem jährlichen Besuch an unserer Schule, die Schülerschaft der Stufe 5 für das Hilfsprojekt auf der anderen Seite der Erdkugel zu begeistern.
Aus der ehemaligen „Schwimmaktion“ ist aufgrund der Schließung des städtischen Hallenbades eine „Laufaktion“ im Marienbergpark geworden.
Vorbereitet und durchgeführt wird diese sportlich ambitionierte Aktion durch die entsprechenden Sportlehrkräfte und die jährlich erreichten Erfolge - eine hohe Anzahl an Laufrunden - bestätigen die gelungene Trainingsarbeit. Doch ohne die Unterstützung der jeweiligen Klassenlehrer könnte die Gesamtdurchführung nicht geleistet werden, so dass es auch hier wieder angebracht ist, allen beteiligten Lehrkräften für ihre Hilfe zu danken. Auch in diesem Jahr kann mit der hohen Summe von 2500,- Euro die Arbeit im Internat sinnvoll unterstützt werden. Den Ärmsten der Armen in den „Entwicklungsländern“ der Welt kann mit der Ermöglichung von Bildung die beste aller Hilfen gegeben werden.

- Stufe 5 Info-Veranstaltung „Bolivienpartnerschaft“ mit Pastor L. Brucker, Fr. Wunsch, Fr. Schüller und Hr. Busch
- Kl. 5a Sponsorenlauf für den Comedor infantil in Sopachuy (Bolivien), mit Fr. Vogt und Hr. Busch
- Kl. 5b Sponsorenlauf für den Comedor infantil in Sopachuy (Bolivien), mit Fr. Schüller und Hr. Schall

Mailauf 2015

Wieder einmal können die Teilnehmer unserer Schule beim jährlichen Bopparder Mailauf mit beachtlichen Erfolgen aufwarten. 70 Schülerinnen und Schüler sowie 3 Lehrkräfte sammelten zwei erste Plätze, einen dritten Rang und 10 weitere Platzierungen unter den ersten 10 der jeweiligen Altersklassen. Ein toller Erfolg, zu dem wir gerne gratulieren!

Marienbergs Stiftung fördert Sprachen

Im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften bereiten unsere Fremdsprachenlehrer Frau Dupont und Herr Wunsch die Schüler auf die Sprachzertifikate **DELF** (Diplôme d’études de langue francaise) des französischen Bildungsministeriums, beziehungsweise **PET** (Preliminary Exam in English) der Universität Cambridge vor. Erstmalig wurden die Zertifikate in einer kleinen Feierstunde vor allen Schülern an die erfolgreichen Absolventen ausgegeben.
„Sprachen sind der Schlüssel zur Welt. Sprachkompetenzen zu fördern, sieht daher die Stiftung der Bischöflichen Realschule Marienberg in Boppard als eine ihrer zentralen Aufgaben an.“ Prägnant fasst Frau Dausner-Hammes, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, im Artikel auf unserer Schulhomepage die Auffassung der schuleigenen Stiftung zusammen.
Gerne verteilten Stiftungssprecher Peter Schneider, Studiendirektor a.D., und Schirmherr Dieter Dieler, ehemaliges Vorstandsmitglied der BOMAG, die Fördergelder an die Schüler.

Die Förderung dient dazu, die Prüfungsgebühren für jeden Interessierten bezahlbar zu machen. Darüber hinaus gab es zusätzliche Gelder, gestaffelt nach den Ergebnissen der Prüfungen.
Alle haben bestanden, zum Teil mit herausragenden Ergebnissen, und die Gratulationen und den Applaus der Schülerschaft wahrlich verdient. Den betreuenden Lehrkräften danken wir gerne. (siehe auch Artikel Homepage)

Projekttage und Jubiläumsfeier – „Miteinander stark – miteinander feiern“

Eins kann in der Rückschau sicher gesagt werden: Die im Schulbrief aus dem Mai beschriebenen Erwartungen an die Projekttage waren nicht übertrieben.

Die Projekttage:

- Das Vorbereitungsteam, Frau Vogt, Frau Bersch und Herr Busch, hat großartige Arbeit geleistet.
- Unser Hausmeister, Herr Rosenbach, war wieder einmal unermüdlicher Helfer in allen Lebenslagen.
- Eine erfreuliche Anzahl aus dem Kreis der Elternschaft, aber auch aus dem „Freundeskreis“ der Schule, stellte sich als Referenten zur Verfügung.
- Die Schülerschaft konnte aus einem bunten und interessanten Programm ihre Projekte auswählen.
- Lehrkräfte und externe Referenten boten produktive und interessante „Unterrichtstage“ in besonderer Form.
- Die Projekttage brachten überzeugende und eindrucksvolle Ergebnisse hervor.

Das Fest:

- Viele fleißige Hände aus dem Kreis der Elternschaft unterstützten das Fest, indem sie beim Auf- und Abbau halfen und für schmackhafte Verpflegung in einem ansprechenden Ambiente - mit während der Projekttage selbst hergestellten Dekorationen - sorgten.
- Die Schüler boten aus den verschiedensten Projekten unterhaltsame und hochwertige Präsentationen, die die Grundlage für den Festakt zum 25jährigen Bestehen des Förderkreises bildeten.
- Fabian Fischbach, ehemaliger Marienbergschüler, führte mit jugendlicher Frische und Elan durch den Festakt.
- Herr Olaf Bach, Leiter des Mittelrheinischen Jugendblasorchesters Boppard-Bad Salzig, sorgte mit einer zwar kleinen, aber überzeugenden „Projektband“ für einen würdigen musikalischen Rahmen.

Das Fazit:

- Die angereisten Festgäste konnten im Kreise von Schülern und Eltern ein anspruchsvolles und überzeugendes Festprogramm erleben und sparten nicht mit Lob für die geleistete Arbeit.
- Langjährige Mitglieder des Förderkreises erhielten die verdiente Anerkennung für erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit zum Wohle aller Schüler am Marienberg.
- Das Fest zeigte deutlich, wie Schüler über sich hinauswachsen können und Leistungen präsentieren, die im Alltag des Unterrichts so nicht möglich sind - ein sehr wichtiger Beitrag zu unserem Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Die Schar der Helferinnen und Helfer war so groß, dass hier nur ein pauschales Dankeschön an alle möglich ist, welches aber von Herzen kommt! Frau Fischbach, als Vorsitzende des Förderkreises und Herrn Demmer, Vorsitzender des Schulelternbeirats, mit ihren Teams gilt es jedoch, ein besonderes Dankeschön auszusprechen. Die Projekttage einschließlich des Festaktes haben wieder einmal gezeigt, dass die Schule sich glücklich schätzen kann, eine so große Unterstützung durch engagierte Eltern, Freunde und Förderer zu erleben. Wir werten dies als Zeichen der Wertschätzung des ebenso engagierten Einsatzes unserer Lehrkräfte und Mitarbeiter. (siehe auch Artikel Homepage)
Damit der Förderkreis auch in Zukunft seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann, braucht es auch weiterhin eine möglichst große Anzahl an Unterstützern. Deshalb ist es gute Tradition, dass der/die Vorsitzende beim Elternabend der neuen Klassen 5 die Arbeit des Förderkreises vorstellt und um Mitgliedschaft wirbt. Gerne können Sie auf das Anmeldeformular im Elternordner zugreifen.

Abschied

Bevor die Ausgabe der Abschlusszeugnisse der Stufe 10 erfolgen kann, muss einiges an Vorarbeit geleistet werden. Dies zu bewältigen, stellt jährlich eine besondere Herausforderung an die Klassenleitungen und beteiligten Fachlehrer dar. Bereits während der zweiten Themenschwerpunktwoche vor den Osterferien beginnen die Vorbereitungen. Hauptthemen sind die Gestaltung des Gottesdienstes und die der offiziellen Feier, einschließlich der Frage der Bewirtung. Darüber hinaus beschäftigen sich die Schüler mit der Abschluss-zeitung und dem sog. Abschlussgag. Inwieweit die Schüler Gelder für ein T-Shirt mit Klassenlogo benötigen oder auch die Frage, in welcher Form und wo am Abend der Zeugnisausgabe gefeiert wird, ist eigentlich Privatsache und deren Organisation gehört nicht zu den vorrangigen Aufgaben der Lehrkräfte. Trotz-dem wird dies häufig erwartet, kann aber nur bedingt geleistet werden. Dies hat die Erfahrung der vergangenen Jahre immer wieder gezeigt. Wichtig ist, dass unsere Schüler lernen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

Die Lehrkräfte sollen hier eher die Rolle des Begleiters und Moderators übernehmen. Im vergangenen Schuljahr verabschiedeten sich die Schüler mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Severus unter Leitung von Kaplan Keller, bei dem Frau Matushina die musikalische Begleitung übernahm. Anschließend fand im Rahmen eines bunten Programms, zusammengestellt mit Hilfe der Klassenleitungen, Frau T. Geißler und Frau D. Geißler, die Übergabe der Zeugnisse statt und besondere Leistungen wurden belobigt. Mit Bravour übernahmen die Klassen 9 unter Anleitung der Klassenlehrer, Frau Becker / Herr Fesser und Frau D.- Hammes / Herr Emmerich, die Bewirtung.
Schön, dass es in diesem Jahr eine herausragende musikalische Darbietung durch die Schüler Eva Boos und Dominik Kokoscha gab – im Übrigen auch ein Ergebnis der Projektwochen. Gerne danken wir allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben. (siehe auch Artikel Homepage)

Schuljahr 2015/16

Neubeginn

Mit der traditionellen Begrüßungsfeier am zweiten Schultag beginnt für die neuen Klassen 5 der Schulstart am Marienberg. Umrahmt von einem bunten und sehr unterhaltsamen Programm durch die Klassen 6, einstudiert von den Klassenleitern Frau Schüller / Herr Schall bzw. Frau Stoffel / Frau Wunsch sowie Frau Matushina, begrüßte der stellvertretende Schulleiter, Herr Busch, die muntere Schar mit ihren Familien. Und wieder einmal schallte die Antwort „Ja“ lautstark bei der Frage an alle Anwesenden, „…seid ihr bereit, die hier versammelten Schüler zu unterstützen…“, durch die Halle. Unterstützung finden Schüler und Eltern auch bei der Schulsozialarbeit, die durch Frau Grubich vertreten wurde. Gemeinsam mit den Schulseelsorgerinnen, Frau Dausner-Hammes und Frau Enzel, wurde um den Schutz und den Segen Gottes gebeten. So gestärkt nahmen die neuen Klassenleiterinnen, Frau D. Geißler/Fr. Vogt und Fr. Dupont/Fr. T. Geißler ihre Schützlinge in Empfang. Allen Aktiven gilt ein herzliches Dankeschön!

Schulseelsorge / Gottesdienste

Im traditionellen Schuljahresrhythmus bietet die Schulseelsorge verschiedene Formen der Organisation und Struktur von Gottesdiensten an. Im letzten Drittel des Schulhalbjahres wurden in Kooperation mit Fr. Mannebach, Dekanats-pastoralreferentin, und den Religionslehrerinnen und Religionslehrern im Raum der Stille eine Reihe von Klassengottesdiensten gefeiert. Dechant Ludwig stand dem Wortgottesdienst auf dem Schulhof mit der gesamten Schulgemeinde zum Schuljahresende vor und stellte die beginnende Zeit der großen Ferien unter den Schutz Gottes. Frau Matushina und Frau Giegold sorgten wieder einmal für einen ansprechenden musikalischen Rahmen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres unterstützt Frau Enzel die bewährte Arbeit von Frau Dausner-Hammes als zweite Schulseelsorgerin.
Den Einführungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Severus begleitete Kaplan Keller in inzwischen bewährter Manier und erstmalig unterstützte Frau Gebhardt am Keyboard den musikalischen Rahmen. So kann Glauben gelebt werden, die Basis unserer Schularbeit. Herzlichen Dank den Geistlichen, die uns seit Jahren begleiten und unterstützen, sowie allen beteiligten Lehrkräften.

Gesundes Frühstück und Schulkiosk

Fest im Terminplan am Ende eines jeden Schuljahres findet man den „Dankeschön – Kaffee“ für die große Anzahl an Helferinnen und Helfern, die wöchentlich die begehrten „Vollwertbrötchen“ für den Kioskverkauf zubereiten. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen wird das vergangene Schuljahr Revue passieren gelassen und kleine Aufmerksamkeiten verteilt. Ebenso fest im Terminplan findet man zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres das sogenannte „Schnupperfrühstück“. Ziel ist es, aus den Reihen der neuen Eltern der Klassen 5 „Nachwuchs“ für die gute Sache zu rekrutieren. Zu danken gilt es den betreuenden Lehrkräften, Frau Bersch und Frau Becker, sowie Frau Schmitt und Frau Büscher, die die wöchentliche Organisation übernommen haben.

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Mathematik – Naturwissenschaften (MN):

- 9 MN Besichtigung der hauseigenen Solaranlage unter Anleitung von Hr. Rosenbach, mit Fr. Stoffel

Fachbereich Sport:

- Jugend trainiert für Olympia, Kreisvorrunde, Schulfußballmannschaft Jungen WK II in Buchenau, mit Hr. Lauer
- Jugend trainiert für Olympia, Kreisvorrunde, Schulfußballmannschaft Jungen WK III in Buchenau, mit Hr. Lauer und Hr. Busch
- Jugend trainiert für Olympia, Kreisvorrunde, Schulfußballmannschaft Jungen WK IV in Kirchberg, mit Hr. Busch

Fachbereich Wirtschaft – Sozialkunde (WISO):

- Stufe 10 Juniorfirma Unterrichtsgang zur BOMAG, mit Hr. Walden

Fachbereich Sozialpädagogik (SOP):

- 9 SOP Unterrichtsgang zum Altenheim Mühlbad, mit Fr. Stadtfeld
- 10 SOP Unterrichtsgang zum Altenheim Mühlbad, mit Fr. Mohr-Quadt
- 9 und 10 SOP Sozialprojekt „Senioren-Schifffahrt“ mit Caritas und Altenheimen, ab 6. Std.

Fachbereich Erdkunde:

- Kl. 8a/b Unterrichtsgang Laacher See, mit Hr. Lauer und Hr. Walden

Fachbereich Französisch:

- 10 FRZ Unterrichtsgang Cinéfête Koblenz, mit Fr. Dupont

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 10a Klassenfahrt nach Berlin, mit Fr. Dausner-Hammes und Hr. Emmerich
- Kl. 10b Klassenfahrt nach Kössen, mit Fr. Becker und Hr. Fesser

Weitere Schulveranstaltungen

- Einführungstage der neuen Klassen 5, mit Klassenleitungen Fr. D. Geißler/ Fr. Vogt, Fr. Dupont/Fr. T. Geißler
- Schülervollversammlung mit den Fachlehrer/innen in der MZH, anschließend Wahl der neuen Schülervertretung, mit Fr. T. Geißler und Hr. Schall
- Schülergruppe Unterrichtsgang zum Tierheim Koblenz, mit Fr. Bersch und Fr. T. Geißler
- Patenschaftsaktion Stadtrallye Boppard Kl. 5b mit Kl. 9b, mit Fr. Dupont/ Fr. T. Geißler und Fr. Michalsky
- 10 WISO und 10 SOP Info-Veranstaltung mit syrischer Flüchtlingsfamilie mit Fr. Mohr-Quadt und Hr. Walden
- Schülergruppe aus Stufen 5 und 10 Sehtest mit KKH und Optiker

Schulprojekt: "Hundefotografie im Tierheim"

- Schülergruppe Unterrichtsgang zum Tierheim Koblenz, mit Fr. Bersch und Fr. T. Geißler

Auch nach den Sommerferien wirkte das Projekt "Hundefotografie im Tierheim" unter Leitung von Frau T. Geißler und Frau Bersch in besonderer Form noch nach. Der SWR wurde auf die Initiative, durch Plakate erfolgreich Hunde aus dem Tierheim zu vermitteln, aufmerksam. Einige bekannte Namen (….) sind zudem mit dieser Aktion verhaftet und wirkten auf verschiedenste Art mit. Gesponsert wurde auch der erneute Ausflug zum „Pressetermin“ mit dem SWR. Auf der Homepage ist der Beitrag verlinkt – wir gratulieren den beteiligten Lehrkräften und Schülern zu diesem besonderen Erfolg.

Berufsorientierung

- Stufe 9 Berufsorientierung im Unterricht mit Hr. Soffel, Agentur für Arbeit
- Stufe 9 Elternabend zum Thema Berufspraktikum, mit Hr. Lauer
- Stufe 9 Projekttage Berufsorientierung, mit Hr. Lauer und Hr. Walden

- Stufe 9 Berufspraktikum
- Stufe 10 Besuch der Ausbildungsmesse in Stadthalle Boppard, mit Hr. Fesser und Hr. Lauer

Themenschwerpunktwoche I

In einem vorgegebenen Zeitraster bietet das pädagogische Schulprogramm spezielle Angebote zu verschiedenen pädagogischen Themen an. In der zweiten Schulwoche fanden folgende Veranstaltungen statt:

- Kl. 7a Themenschwerpunkttag „Gewaltprävention“ mit Fr. Bleser, Polizeiinspektion Boppard, und Hr. Herbel
- Kl. 7b Themenschwerpunkttag „Gewaltprävention“ mit Fr. Bleser, Polizeiinspektion Boppard, und Fr. Bersch
- Kl. 8a Themenschwerpunkttag „Alkohol“ mit externem Referenten Hr. Knappe und Hr. Lauer
- Kl. 8b Themenschwerpunkttag „Alkohol“ mit externem Referenten Hr. Knappe und Fr. Enzel

In den Klassenstufen 5 und 6 werden die Themen „Methodentraining“ und „Soziales Miteinander“ über mehrere Wochen verteilt in verschiedenen Unterrichtsfächern geschult.
Für die Klassenstufen 9 wurden zwei Projekttage zum Thema Berufspraktikum mit Hr. Lauer und Hr. Walden durchgeführt.

Frankreichaustausch

Ein umfangreiches Programm zum Thema Austausch arbeiteten die beiden Französischlehrkräfte, Frau Dupont und Frau Wunsch, über den Zeitraum der vergangenen Monate erfolgreich ab. Gleich zwei Austauschschulen wurden in Paris von unseren Schülern besucht, für die Stufen 7/8 das „Collège Beaumarchais“ und für die Stufen 9/10 das „Lycée Sainte Elisabeth“. Daneben musste auch der jeweilige Gegenbesuch hier in Boppard organisiert werden. Es gelang den Lehrkräften durch altersgemäße Besuchsprogramme und spezielle Unterrichtsprojekte den jungen Gästen den Mittelrhein und unser Schulleben näher zu bringen. Erfolgreich, wie sich zeigte, denn eigentlich wollen beide Schulen den Austausch fortführen. Dies ist auf Dauer jedoch nicht zu leisten, so dass es in diesem Schuljahr eine Fortführung für die Stufen 9/10 mit dem „Lycée Sainte Elisabeth“ geben wird. „Merci beaucoup“ den betreuenden Lehrkräften und den beteiligten Gastfamilien.

Pilgerreise nach Rom

Wer einen Einblick in die erlebnisreiche Reise unserer Schulgruppe im Rahmen der Studien- und Pilgerreise des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Koblenz nach Rom bekommen möchte, dem ist der Artikel auf der Homepage zu

empfehlen. An dieser Stelle gilt es zu danken: allen voran Herrn Diakon Weinand, der als herausragender Reiseführer entscheidend für den Erfolg war; Frau Dausner-Hammes, die als Organisatorin vor Ort die Verbindung zu den Hauptorganisatoren des Cusanus Gymnasiums hielt und Herrn Diakon Hammes, der bei den zwei großen Gottesdiensten als Vertreter der „Bopparder“ mitzelebrierte. Für die Teilnehmer steht fest: die Reise war ein unvergessliches Erlebnis und Rom ist eine Reise wert.

Aktuelles

Schulgremien

Als Beilage finden Sie eine Übersicht der neu gewählten Elternvertretungen. Mit überzeugender Zustimmung wählte der Schulelternbeirat auf seiner konstituierenden Sitzung Herrn Demmer zum Vorsitzenden und Frau Schuth zur Stellvertreterin. Dies kann sicher als Zeichen der Anerkennung für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren gewertet werden. Auch die neuen Mitglieder für den Schulbeirat wurden für die nächsten zwei Jahre gewählt. Wir gratulieren und danken allen, die sich für die Elternarbeit an unserer Schule zur Verfügung stellen.

Schulbuchausleihe

Der Schulträger bittet darum, darauf hinzuweisen, dass in der Zeit zwischen dem 20. November und 10. Dezember 2015 die Leihentgelte eingezogen werden. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und Frau Simon für ihre kompetente und freundliche Art und Weise danken, in der sie die Aufgaben als Schulbuchkoordinatorin übernimmt! Auch bei anderen Themen hat sie sich als zusätzliche Hilfe in der Schulverwaltung immer wieder verdient gemacht.

Umsetzung neuer Regelungen der Hausordnung
(Sozialordnung/Selbstverpflichtung gegen Mobbing/Nutzungsordnung Computer)

Auf einer Schülervollversammlung wurden die neu in Kraft gesetzten „Schulregeln“ noch einmal verlesen und besprochen. Anschließend wurden die Papiere an die Schüler verteilt und unterschrieben. Im zweiten Schritt wurden diese Selbstverpflichtungen den Erziehungsberechtigten zur Unterschrift vorgelegt. Auch die gesetzlich vorgeschriebene Nutzungsordnung für schulisch genutzte Computer wurden zur Kenntnisnahme mit Unterschrift durch die TV- Lehrkräfte verteilt.
Erinnern möchten wir an die bestehende Regelung zum „Handygebrauch“:
„ Die Benutzung von elektronischen Geräten aller Art ist nur zu Unterrichts-zwecken erlaubt. Mitgeführte Geräte müssen ansonsten ausgeschaltet sein.“

Es wäre verdienter Lohn für die große Anzahl an Akteuren, die im Vorfeld an den oben aufgeführten Regelungen gearbeitet haben, wenn der Missbrauch digitaler Medien an unserer Schule eingedämmt werden könnte.
Wir sind dankbar, dass Frau Vogt durch den Aufbau einer Streitschlichtergruppe einen wichtigen Baustein zur Gewalt- und Mobbingprävention anbietet. Hier werden durch die Hilfe von Schülern für Schüler Streitigkeiten geregelt.

Verkehrssicherheit vor dem Schultor

Jährlich wiederhole ich meinen Appell an Sie, dazu beizutragen, dass die Verkehrssituation am Schultor mit Rücksicht auf die Nachbarschaft und zur Vermeidung von Gefahrensituationen entzerrt wird.
Die folgende Empfehlung darf ich Ihnen auch in diesem Jahr wieder ans Herz legen, in der Hoffnung, dass die Regelung sich noch mehr durchsetzt, vor allem nach Schulschluss. Die Umsetzung dient dem Wohle Ihrer Kinder!

Nutzen Sie grundsätzlich das Parkhaus als Halte- und Wartezone, um Ihre Kinder zu bringen oder abzuholen. Dort finden Sie, bis auf wenige Tage im Jahr, genügend Stellplätze. Die Strecke zur und von der Schule ist für alle Schülerinnen und Schüler zumutbar und leistbar. Zudem wissen wir alle, dass Bewegung an der frischen Luft die Abwehrkräfte stärkt und das Denkvermögen fördert (aus dem Schulbrief Nr. 3 SJ 2013/2014).

Ausblick

Abendgottesdienst / Nikolausturnier

Schon jetzt möchten wir auf die in der ersten Dezemberwoche stattfindenden Veranstaltungen hinweisen. Wir würden uns freuen, wieder eine große Anzahl an Gästen willkommen heißen zu dürfen.

Bis dahin grüße ich herzlich

Ihre

(Schulleiterin)

✂---------- *bitte hier abtrennen* ----------

Den Schulbrief Nr. 3 vom November 2015 haben wir zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname....., ***Klasse***.....

……

Datum *Unterschrift eines Erziehungsberechtigten*